

Kolpingstunde April 30.04. Nachrichten

Die Landeswallfahrt nach Bamberg im Oktober ist abgesagt worden. Das hat der Kolping Landesverband Ende April bekannt gegeben. Eine adäquate Planung sei momentan nicht möglich heißt es zur Begründung. Außerdem sei noch nicht absehbar wie nach August mit Großveranstaltung verfahren würde. Zur Landeswallfahrt wurden über 1000 Kolpingbrüder und Schwestern erwartet. Verschoben wurde außerdem die Kolping-Friedenswanderung in Slowenien. Statt im Mai 2020 ist die Friedenswanderung für den Mai 2021 geplant. Bereits Ende März wurde die Diözesanversammlung aufgrund der Corona-Pandemie verschoben. Sie soll jetzt im Oktober in Geisenhausen stattfinden.

Der Kolping Diözesan- und Landespräses Msgr. Christoph Huber hat für den Mai wieder ein Video erstellt. In einer virtuellen Maiandacht aus der Kapelle des Münchner Kolpinghauses präsentiert er die besondere Wende-Madonna. Auf drei Seiten der drehbaren Holzfigur wird aus dem Leben der Gottesmutter erzählt. Das Video von Kolpingpräses Christoph Huber ist auf der Homepage und auf dem Youtube-Kanal des Kolpingwerk Diözesanverbandes München und Freising zu finden. Bereits zu Ostern wurden dort Videos veröffentlicht, die von den Kolping-Mitgliedern gerne geklickt wurden

Ecuador ist eines der Länder in Südamerika, das mit am härtesten von der Corona-Krise getroffen worden ist. Der Kolping Diözesanverband München und Freising hat deshalb bereits 5000 Euro an die Partner von Kolping Ecuador geschickt. Jetzt werden auch die Kolpingsfamilien aufgerufen zu spenden. Kontonummer und weitere Infos sind auf der Homepage des Diözesanverbandes zu finden. In zwei Briefen haben die Kolping-Verantwortlichen aus Ecuador von der kritischen Lage dort berichtet. Die Corona-Zahlen können nur geschätzt werden, weil kaum getestet wird und das Gesundheitssystem sei ohnehin am Boden. Die Kolping-Unternehmen mussten durch die Kontaktsperrungen ihre Arbeit einstellen. Niemand könne arbeiten, Ersparnisse seien aufgebraucht und Sozialversicherungen gebe es praktisch nicht, heißt es in den Briefen. Die finanzielle Situation sei schon vor Corona angespannt gewesen, jetzt versinke das Land sprichwörtlich.

Die Kolping-Akademie für Erwachsenenbildung gibt Tipps wie man die viele Zeit zuhause gut nutzt und alle Familienmitglieder in den eigenen vier Wänden bei Laune hält. Auf der Homepage der Münchner Kolping-Akademie sind wertvolle Tipps für ein funktionierendes und strukturiertes Home-Office. Außerdem wurden Spielmöglichkeiten für Kinder und digitale Kulturangebote für Erwachsene gesammelt. Auch die Kolping-Akademie musste aufgrund der Corona-Krise einen Großteil ihres Kursangebotes streichen.